



Stadt Boizenburg/Elbe

Niederschrift

außerplanmäßigen öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, Umwelt, Ordnung und Sicherheit

Sitzungstermin: **Donnerstag, den 07.05.2015**

Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**

Sitzungsende: **Uhr**

Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **AWTUOS/004/2015**

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Harald Jäschke

Vorsitz

Herr Udo Behnke

Stadtvertreter/in

Frau Christine Dyrba

Frau Katharina Wiener

Herr Rainer Wilmer

Frau Renate Zettwitz

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Reinhold Tiede

Verwaltung

Frau Petra Götz

Frau Adelheid Herschberg

Herr Jörn Pamperin

Frau Dagmar Poltier

Entschuldigt fehlen:

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Marko Schultz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung , Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 08.04.2015
- 4** Bericht der Verwaltung
- 5** Anfragen und Mitteilungen
- 6** Einwohnerfragestunde
- 7** Information und Beratung zur Ordnung und Sicherheit
- 8** Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015
Vorlage: 016/15/10/1
- 11** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 12** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 13** Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung , Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Behnke eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr.
Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt.
Entschuldigt fehlt: Herr Marko Schultz.
Der AWTUOS ist mit 6 Mitgliedern beschlussfähig.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Top 7 wird auf Vorschlag von Herrn Behnke von der Tagesordnung genommen. Eventuelle Informationen oder Beratungen zu TOP 7 können in TOP 5 mit aufgenommen werden.
Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 6:0:0

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 08.04.2015

Die Sitzungsniederschrift vom 08.04.2015 wurde gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 4:0:2

zu 4 Bericht der Verwaltung

Herr Jäschke stellt heraus, dass die Sitzung außerplanmäßig ist, und seit der letzten planmäßigen Sitzung nichts Neues zu berichten sei. Er vermerkt jedoch, dass aus der letzten Sitzung der Stadtvertreter seitens Herrn Sven Uterhardt (NPD) an den AWTUOS herangebracht wurde, sich Gedanken zu einer Beschilderung sehenswerter Plätze und Orte im Stadtgebiet zu machen. Das Thema sollte für die nächste Sitzung auf der Tagesordnung stehen.

Frau Poltier berichtet, dass zur Saisonöffnung 2015 des Naturerlebnisbades ein neuer Betreiber des Kiosks gefunden werden konnte.

zu 5 **Anfragen und Mitteilungen**

Herr Wilmer regte an, dass die Geschäftsführung jenes Unternehmens, das mit der Stadt Boizenburg derzeit über eine Stundung eines Betrags von rd. 250 TEUR verhandelt, von der Verwaltung zu einem Gespräch mit den Fraktionsvorsitzenden oder -vertretern geladen werden sollte. Herr Jäschke nimmt die Anregung gerne auf.

Herr Wilmer bezieht sich auf einen Leserbrief, abgedruckt in der SVZ, in dem ein Nicht-Bürger der Stadt u.a. Angriffe gegen Stadt und Verwaltung darstellte, und er regte an, dass der Bürgermeister zu diesem Leserbrief eine Stellungnahme zur Veröffentlichung einreichen sollte. Gerne kann eine solche Stellungnahme mit den Fraktionen abgestimmt sein, die dies auch unterschreiben würden.

Herr Jäschke weist in diesem Zusammenhang auf eine Podiumsveranstaltung der BIG-Städtebau am Samstag den 09.05.2015 hin, bei der die Zukunft der Innenstadt Thema sein wird. IHK Schwerin und IMA, ein themenerfahrenes süddeutsches Marktforschungsunternehmen, sind als Referenten geladen. Unter dem Eindruck dieser Veranstaltung wird Herr Jäschke gerne eine Stellungnahme entwerfen und mit den Fraktionen abstimmen.

Herr Behnke nimmt an, dass ein florierender Internethandel den niedergelassenen Einzelhändlern Marktanteile wegnimmt. Dies ist eine gesellschaftliche Entwicklung, der von Seiten der Stadt wenig entgegenzusetzen sei.

Frau Wiener fühlt einen Mangel an Serviceorientierung bei einigen Einzelhändlern.

Herr Wilmer mahnt, dass der Einzelhandel mehr zur Attraktivität zu unternehmen hat, und der Ausschuss sollte hierzu Anregungen geben.

Frau Dyrba wünscht einen Gedenkschein für einen Nachkriegs-Unfall aus 1965, bei dem drei Kinder zu Tode kamen. Herr Behnke stellt in Frage, ob die Angehörigen der Kinder dies wünschen würden. Frau Wiener benennt das Stichwort „Stolperstein“, und Herr Tiede würde in jedem Falle bei einem Erinnerungssymbol eine Namensnennung der Kinder ausschließen wollen.

Herr Jäschke begrüßt die Anregung von Frau Dyrba und Frau Wieners Gedanken eines „Stolpersteins“.

Frau Wiener benennt Abflüsse auf den Besen, die für starke Regenfälle nicht geeignet zu sein scheinen.

Frau Wiener benennt ein Beispiel eines Anwohners, der über mangelnden Abwasserabfluss klagte. Ob der Grund hierfür bekannt sei. Frau Poltier stellt fest, dass fast täglich Einsätze wegen verstopfter Leitungen gefahren würden.

Frau Wiener zitierte eine Studie, dass Kopfsteinpflaster-Straßen in der Anlage zwar teurer als Asphalt Straßen sind, aber auch eine wesentlich längere „Lebensdauer“ haben. Durch entsprechenden Schliff der Steine ist auch Barrierefreiheit zu erzielen. Auf lange Sicht ist ein Kopfsteinpflaster 1. für das Stadtbild schöner, 2. kostengünstiger auf die Jahre hin gesehen und 3. eine Verkehrsberuhigung. Herr Wilmer regt an, dass über die Fraktionen das Thema in den Bauausschuss getragen werden könnte.

Herr Tiede erwähnt Lärmbelästigungen im OT Bahnhof durch die Fliesenwerke an Wochenenden. It. Herrn Jäschke fällt Industrielärm in die Zuständigkeit des Landes.

Frau Zettwitz erfragt, ob am Eschenweg Geschwindigkeitsbegrenzungen eingerichtet werden könnten.

Herr Behnke berichtet, dass bei einer Scheune in der Schwartower Straße Dach- und Mauerwerksschäden zu Gefährdungen führen können. Frau Poltier, der Eigentümer ist bereits aufgefordert worden, das Gebäude und Grundstück zu sichern.

Herr Behnke wünscht mehr Informationen zum anstehenden NDR Landpartie-Fest am 30.-31. Mai in Boizenburg. Frau Poltier, am Vortag vom Veranstalter unterrichtet, erläutert Ordnungsrechtliche Belange, die bereits an die SVZ geleitet worden sind. Die weitere Pressearbeit liegt in den Händen des NDR, so Herr Jäschke.

Die FF Boizenburg, so Herr Tiede, wünscht zügig Unterrichtung über verkehrsrechtliche Regelungen etc., um die Arbeit der FF vorzuplanen.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

zu 7 Information und Beratung zur Ordnung und Sicherheit

Entfällt.

zu 8 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015 Vorlage: 016/15/10/1

Herr Pamperin führt durch Benennung von Einzelthemen, Maßnahmen oder die Aufführung von vorliegenden Papieren in den Haushaltsplan 2015 ein, und er erläutert im Folgenden auf Anfragen der Ausschussmitglieder hin Verfahrensweisen bei der Erstellung des Plans.

In reger Vorberatung und unter Wortmeldungen aller anwesenden Ausschussmitglieder, des Bürgermeisters, Frau Poltier und Herrn Pamperin werden Fragen zu Einzelbereichen des Haushaltsplans, welche in den Produktbereich Wirtschaft, Tourismus, Umwelt, Ordnung und Sicherheit fallen, erörtert, diskutiert und auch beantwortet.

Thematisiert wurden

- Brandschutzbekleidung der FF, Toranlage Gebäude FF, Abschreibungen (Herr Behnke)
- Katastrophenschutz, Pflege u. Erhalt Übungsplatz der FF, Gebührensatzung Herr Tiede
- Fundtiere, Forstwirtschaftsbetrieb, Öffentliches Grün, Spritzenhaus Schartow. (Frau Wiener)
- Ortseingangsschilder, neues Partnerschaftsschild mit dem Biosphärenreservat; Gebührenordnung. (Herr Wilmer)
- Sanierung Treppe Grüner Weg. (Frau Zettwitz)

Der Vorsitzende Herr Behnke ruft zur Abstimmung über die Vorberatung zur Haushaltssatzung 2015 entsprechend der Produkte des AWTUOS auf.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2015.

Der geplante Jahresfehlbetrag im Ergebnishaushalt 2015 beträgt 755.000 €.

In Höhe von 755.000 € erfolgt eine Entnahme aus der Kapitalrücklage, da dieser Betrag durch planmäßige Abschreibungen auf Anlagevermögen entstanden ist.

Abstimmungsergebnis: 5:0:1

zu 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her.

zu 12 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

Im nicht öffentlichen Teil wurden keine Beschlüsse gefasst.

zu 13 Schließen der Sitzung

Herr Behnke beendet die Sitzung um 19:57 Uhr

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.07.22

Adelheid Herschberg
Protokollführer/in

Udo Behnke
Ausschussvorsitzende/r